



## Gut zu wissen: der Europäische Sozialfonds.

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist ein Strukturfonds der Europäischen Union und dient der Förderung von Qualifizierung und Beschäftigung in der EU. Im Zeitraum 2007-2013 vergibt der Europäische Sozialfonds rund 75 Milliarden Euro an die Mitgliedstaaten und Regionen in der Europäischen Union.

Mit dem Geld des ESF werden die arbeitspolitischen Aktivitäten und Maßnahmen der Mitgliedstaaten und Regionen unterstützt, sodass der ESF in der aktuellen Förderphase 2007-2013 das Hauptfinanzinstrument zur Unterstützung der Europäischen Beschäftigungsstrategie bleibt.

In der Bundesrepublik Deutschland sind für die Umsetzung des ESF sowohl der Bund als auch die Bundesländer verantwortlich.

**Herausgeber**  
Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf  
E-Mail: [info@mais.nrw.de](mailto:info@mais.nrw.de)  
Fax: 0211 855-3211

Informationen zur Landesarbeitspolitik,  
dem ESF und der Öffentlichkeitsarbeit:  
[www.mais.nrw.de](http://www.mais.nrw.de)  
[www.arbeit.nrw.de](http://www.arbeit.nrw.de)

Gestaltung:  
designbüro andreamischok, Lohmar

Fotos:  
Europäische Union

Illustration:  
Thomas Pläßmann, Essen

Druck:  
Hausdruckerei

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Düsseldorf, Oktober 2012

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.



## Der Europäische Sozialfonds in Nordrhein-Westfalen.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

**ESF**   
in Nordrhein-  
Westfalen  
*In Menschen investieren.*

## Die nordrhein-westfälische Arbeitspolitik und der Europäische Sozialfond

In der laufenden Förderphase des Europäischen Sozialfonds (ESF) werden zahlreiche Menschen in Nordrhein-Westfalen eine konkrete Chance erhalten, ihre Fähigkeiten zu erweitern, sich zu qualifizieren und sich so auf dem europäischen Arbeitsmarkt zu behaupten – finanziert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union. Die großen Anstrengungen der Landesarbeitsmarktpolitik wären ohne die Förderung durch den Europäischen Sozialfonds nicht möglich.

Jährlich fließen aus dem Europäischen Sozialfonds Fördergelder zur Unterstützung der Beschäftigungspolitik in die Mitgliedstaaten und Regionen. Trotz aller positiven Ergebnisse sind vielen Menschen in Nordrhein-Westfalen die Leistungen des Europäischen Sozialfonds leider noch nicht bekannt.



Mit diesem Falblatt möchten wir Sie daher über das Engagement Europas für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und die Sicherung von Arbeitsplätzen informieren. Gleichzeitig möchten wir Ihnen einige arbeitspolitische Aktivitäten und Ausbildungsprogramme in Nordrhein-Westfalen vorstellen, die vor allem mit Mitteln des ESF und Landesmitteln realisiert werden konnten.

Nehmen Sie sich doch einfach einen Moment Zeit für den Europäischen Sozialfonds und lassen Sie sich informieren.



### Der ESF in Nordrhein-Westfalen.

Für die Arbeitsmarktpolitik in Nordrhein-Westfalen stehen von 2007 bis 2013 rund 684 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds zur Verfügung. Die Mittel werden für Förderangebote eingesetzt, die den Eintritt junger Menschen in Ausbildung und Beruf erleichtern, das Qualifikationsniveau steigern sowie Unternehmen bei der Modernisierung und Sicherung von Arbeitsplätzen unterstützen. Wichtig bleibt zugleich die berufliche Integration von Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt. Für die Arbeitsmarktpolitik in NRW ist der Europäische Sozialfonds somit unverzichtbar.

Die arbeitspolitischen Aktivitäten und Maßnahmen, die unter anderem mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds finanziert werden, liegen dabei vor allem in den folgenden Bereichen:

#### Wettbewerbsfähige Betriebe und zukunftsorientierte Arbeitsplätze

- ▶ Stärkung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Beschäftigten

#### Ausbildung fördern und Übergänge gestalten

- ▶ Verbesserung von Berufsausbildung und Weiterbildung

#### Wege in Arbeit finden und Perspektiven schaffen

- ▶ Förderung der Beschäftigung durch Projekte für spezielle Zielgruppen

## Der Europäische Sozialfonds konkret – Förderbeispiele in Nordrhein-Westfalen.

In Nordrhein-Westfalen gibt es ein modernes, weit gefächertes Förderangebot, das maßgeblich vom Europäischen Sozialfonds unterstützt wird. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des ESF in Nordrhein-Westfalen unter [www.arbeit.nrw.de](http://www.arbeit.nrw.de).

#### Wettbewerbsfähige Betriebe - zukunftsorientierte Arbeitsplätze

Mit dem Förderprogramm „Bildungsscheck“ beteiligt sich das Land Nordrhein-Westfalen an den Kosten beruflicher Weiterbildung für Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen.

#### Ausbildung fördern - Übergänge gestalten

Die Programme „Betrieb und Schule“ (BUS) und „Startklar!“ unterstützen Schülerinnen und Schüler mit schlechteren schulischen Voraussetzungen dabei, in stabile Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse zu gelangen.

Das „Werkstattjahr“ bietet Jugendlichen mit besonderen Problemen auf dem Ausbildungsmarkt die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten zu erweitern und im Betriebsalltag zu erproben. Jugendliche verbessern damit ihre Chancen, einen geeigneten betrieblichen Ausbildungsplatz zu finden.

Die Aktion „100 zusätzliche Ausbildungsplätze für behinderte Jugendliche und junge Erwachsene in Nordrhein-Westfalen“ fördert neue Wege zur betrieblichen Ausbildung. Im Rahmen dieses Förderprogramms erhalten behinderte Jugendliche bei einem Bildungsträger einen Ausbildungsvertrag. Der überwiegende Teil ihrer praktischen Berufsausbildung findet in Kooperationsbetrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes statt.

#### Wege in Arbeit finden - Perspektiven schaffen

„Jugend in Arbeit plus“ ist ein Beratungs- und Begleitungsangebot, um Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren, die sich auf dem Arbeitsmarkt besonders schwer tun und arbeitslos sind, in Beschäftigung zu bringen.